

Mein neues Leben in Mönchengladbach

Geflüchtete Menschen berichten

Ich komme aus Somalia und habe dort Armut, Angst und viel Hunger erlebt. Mit meinem Mann und den Kindern bin ich nach Äthiopien geflüchtet, wo wir 19 Jahre in einem Auffanglager gelebt haben. Von dort aus sind wir Ende 2019 nach Deutschland gekommen.

Wir wussten, dass in Deutschland keiner hungern muss und das es gute Schulen gibt. Sonst wussten wir wenig. Das Leben in Mönchengladbach war am Anfang sehr verwirrend. Die Häuser, die Straßen, die Supermärkte, alles ist anders, neu und modern.

Die Menschen hier ziehen sich ganz anders an und es gibt so viele Dinge, die man einkaufen kann. Das Essen schmeckt ganz anders. Langsam gewöhne ich mich daran und esse gerne das deutsche Brot.

Ich freue mich, dass hier alle meine Kinder hier zur Schule gehen können. Ich wünsche mir, dass sie viel lernen. Gerne würde ich den Menschen hier die schönen Gewänder und den Schmuck aus meiner Heimat schenken, für die Hilfe, die wir hier bekommen haben.

T. 28 Jahre



Fachbereich Flüchtlingshilfe
Fachbereich Migration

Diakonie 
Diakonisches Werk Mönchengladbach



Zusammen Leben – Zusammen Wachsen

www.interkulturellewoche.de